

Führung und KI

06. März 2023

INSTITUT FÜR
FÜHRUNGS
KULTUR
IM DIGITALEN ZEITALTER



MENSCH-SEIN FÜHRT TECHNOLOGIE FOLGT



Führung gestern – heute – morgen

Was heißt ‚Führung‘?

**Der Einzug von KI in die
Arbeitswelt**

Wo kann KI unterstützen?

**Welche Bereiche der Führung sind
betroffen?**

**Welche Konsequenzen hat dies für
Führungskräfte?**

**Anforderungen zukünftiger
ArbeitnehmerInnen an
Unternehmen**


**Fazit - nicht nur für
Führungskräfte – ‚Manifest
Integrata‘**





Führung ist nicht alleine „Zielerreichung“ – sondern impliziert auch die Verantwortung für die Weiterentwicklung von Menschen!

Führung ist ‚Beziehung‘ und erfordert insofern Vertrauen.



**Führung im vordigitalen Zeitalter bestand überwiegend aus „Command and Control“.
Die Führungskraft hatte klar den Fokus auf Zielerreichung und weniger auf den Menschen.**

Der ‚Mensch‘ diente vornehmlich als Mittel zum Zweck oder Instrument zur Zielerreichung.



Rahmenbedingungen ändern sich im digitalen Zeitalter:

- Schnellebigkeit
- Informationsflut
- Fachkräftemangel
- Vielfach anderes Werteverständnis der Nachfolgenerationen
- Überwiegend digitale Zusammenarbeit



Was ist Künstliche Intelligenz (KI)?

= Überbegriff für Anwendungen, bei denen Maschinen menschenähnliche Intelligenzleistungen erbringen.

Darunter fallen: Maschinelles Lernen, Verarbeitung natürlicher Sprache und Deep Learning.

Wo macht sich der Einsatz von KI bemerkbar?

Versicherungsbranche:

Kundenbeschwerden bearbeiten und auswerten

Lufthansa, Zalando, Opel, Wetter.com setzen Chatbots 24/7 bereits ein, die mit Kunden im Kontakt treten



Künstliche Intelligenz kann die Führung unterstützen:

- Entscheidungen schneller treffen
- Arbeitsabläufe kontinuierlich optimieren
- Daten schneller verarbeiten
- Prozessentlastung
- Alltägliche Aufgaben (Standard/Routine)
- Datenbasierte präzise Fähigkeiten der KI überlassen



Großer Veränderungsprozess in der Arbeitswelt steht an!



Vorteile für die Führungskraft

Informationen, Daten und Erfolge in Echtzeit zu erhalten und zu analysieren

Große Potenziale, die Arbeitsteilung zwischen Mensch und Technik in Unternehmen neu zu gestalten

Mehr Freiräume um Führung menschlicher zu machen



Zusammengefasst führt KI für Führungskräfte zur Veränderung in folgenden Bereichen:

1. Die Rolle der Führungskraft
2. Deren Entscheidung und Verantwortung
3. Umgang mit Daten
4. Unternehmenskultur
5. Berufsbilder
6. Zusammenarbeit und Kooperation



Laut Experten des Zukunftswshops Institut für angewandte Arbeitswissenschaften

FK und Mitarbeitende müssen auf die Veränderungen vorbereitet werden:

- Jüngere Menschen haben andere Anforderungen an den Arbeitgeber und Arbeitsplatz als Ältere
- Unternehmen müssen sich anpassen
- Verfügbarkeit neuester Technologien & vollständige Vernetzung des Arbeitsplatzes werden erwartet
- Einzug mobiler Technologie
- Virtual & Augmented Reality
- Distanz zwischen Menschen und von Mensch zu Maschine sollten reduziert werden
- Führungskräfte müssen „up to date“ sein



A photograph of a man and a woman smiling warmly. The man is on the left, wearing a white shirt, and the woman is on the right, wearing a dark top. They are both looking towards the camera. The background is slightly blurred, showing what appears to be an office or meeting room environment.

Manifest der Stiftung Integrata

Damit Menschen weiterhin ein selbstbestimmtes Leben mit hoher Lebensqualität führen können, erfordert es:

1. Menschen führen Menschen. Führung ist Beziehungsarbeit. Daher dürfen nicht alle Führungsaufgaben an KI übertragen werden.
2. Für den Einsatz von KI übernimmt immer ein Mensch die Verantwortung.
3. KI kann – auch bei Führung - unterstützende Arbeiten übernehmen.
4. KI darf – auch bei Führung - immer nur in klar definierten Anwendungen eingesetzt werden.
5. Jede der KI übertragene Autonomie muss klar geregelten Stufen entsprechen.
6. Das jeweilige Einsatzgebiet ist für alle Betroffenen transparent zu gestalten.
7. Jede von einer KI getroffene Entscheidung muss grundsätzlich anfechtbar sein. Die Verantwortung dafür trägt derjenige, der den Einsatz der KI veranlasst hat.
8. Die eingesetzte KI muss entsprechenden Qualitätskriterien genügen, die vor der Entwicklung zu definieren sind.
9. Was Führungsverantwortung anbelangt werden Gesetze an die neue Welt der Führung mit KI angepasst werden müssen.



Daraus folgt:

- KI kann gut eingesetzt werden zum Organisieren oder Beurteilen und Einordnen. Insofern kann KI die Arbeit von Führungskräften unterstützen und entlasten
- Eine KI-Anwendung zur Führung soll zeitlich, räumlich und organisatorisch klar begrenzt sein. Organisatorische Begrenzung bedeutet, KI übernimmt eine oder mehrere definierte Rollen mit Rechten, die vom verantwortlichen Auftraggeber nachvollziehbar definiert sind.
- Wer einer KI Führungsaufgaben überträgt, haftet dafür. Seine Haftung kann er nur durch klar geregelte Verträge mit Dritten auf jene abschieben.
- KI führt lückenlos Buch (logging) über alle Entscheidungen, die Menschen direkt oder indirekt betreffen (Nachvollziehbarkeit, Transparenz).



Barbara Liebermeister's Podcasts

auf Spotify und itunes



Mail. info@ifidz.de | www.ifidz.de

